



Gründungserklärung

Wir sind ein Zusammenschluss von Frauen mit Migrationsgeschichte aus ganz Bayern. Unser Ziel ist die Gleichstellung als Frauen und Migrantinnen. Wir bestreiten einen doppelten Kampf: Wie alle Frauen für die immer noch ausbleibende Gleichstellung mit den Männern, gegen alte Rollenbilder und Strukturen, und als Migrantinnen auch gegen rassistische Diskriminierung und Ausgrenzungsmechanismen in der Aufnahmegesellschaft.

Wir haben uns zusammengeschlossen, um die Definitionshoheit über uns und das, was wir brauchen, zu gewinnen. Wir wollen das einseitige Bild korrigieren, das gerne in der Öffentlichkeit von uns gezeichnet wird, als „Unterdrückte“, als „Opfer“. Als Migrantinnen bewältigen wir besondere Herausforderungen, damit wir in der neuen Heimat beruflich und gesellschaftlich Fuß fassen. Auch wenn wir in der zweiten und dritten Generation in Deutschland leben, spüren wir wie alle Frauen im Berufsleben die sogenannte „gläserne Decke“. Zusätzlich erleben wir Diskriminierung in Beruf und Alltag aufgrund rassistischer Vorurteile und Strukturen. Wir kennen auch die schwierigen Lebensbedingungen vieler Migrantinnen, die Migration als sozialen Abstieg erleben. Wir wollen uns gegenseitig unterstützen. Wir sind starke Frauen mit verschiedenen kulturellen Prägungen und unterschiedlichen Lebenswegen. Aufgrund unserer Biographie haben wir eine besondere Sicht und die Chance, unsere Rolle als Frau neu auszulegen. Gleichzeitig haben wir eine besondere Rolle innerhalb unserer Familien, die wir nutzen können, um Integrationsprozesse gemeinsam und gleichberechtigt mit der Mehrheitsgesellschaft zu gestalten. Unsere Vielfalt ist unsere Stärke!

Unser Ziele sind

- die rechtliche, politische und gesellschaftliche Gleichstellung von Migrantinnen,
- die Selbstvertretung der Interessen der Migrantinnen,
- die Partizipation und Repräsentanz von Migrantinnen in Staat, Wirtschaft und Gesellschaft.

Deshalb wollen wir

- Ressourcen und Erfahrungen von Migrantinnen bündeln,
- Erfahrungs- und Informationsaustausch zwischen Migrantinnen in lokalen und überregionalen Netzwerken unterstützen,
- eigene Projekte und Maßnahmen durchführen,
- Qualifizierungsangebote entwickeln und umsetzen,
- Stellung nehmen zu Fragen, die Frauen mit Migrationsgeschichte in Bayern betreffen
- und uns mit anderen Frauenorganisationen bzw. anderen gesellschaftlichen Organisationen vernetzen und gemeinsam für eine gerechtere Gesellschaft eintreten – ohne Diskriminierung aufgrund des Geschlechts und der sexuellen Orientierung, der Religion und der Anschauung, der ethnischen und kulturellen Herkunft sowie einer Behinderung.

Wir laden alle Frauen mit Migrationsgeschichte ein, sich uns anzuschließen. Wir fordern all diejenigen auf, die unsere Ziele teilen und befürworten, uns zu unterstützen.

München, den 22. Juni 2013